

Digitale Kinder- und Jugendbeteiligung

Was? Warum? Wie?



lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Wer spricht?

Benedikt Reusch

- Freier Referent Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg, Fachbereich Jugend
- Qualifizierungsnetzwerk Digitale Jugendbeteiligung und regionaler Ansprechpartner für Baden-Württemberg
- Studium Kultur- und Medienbildung

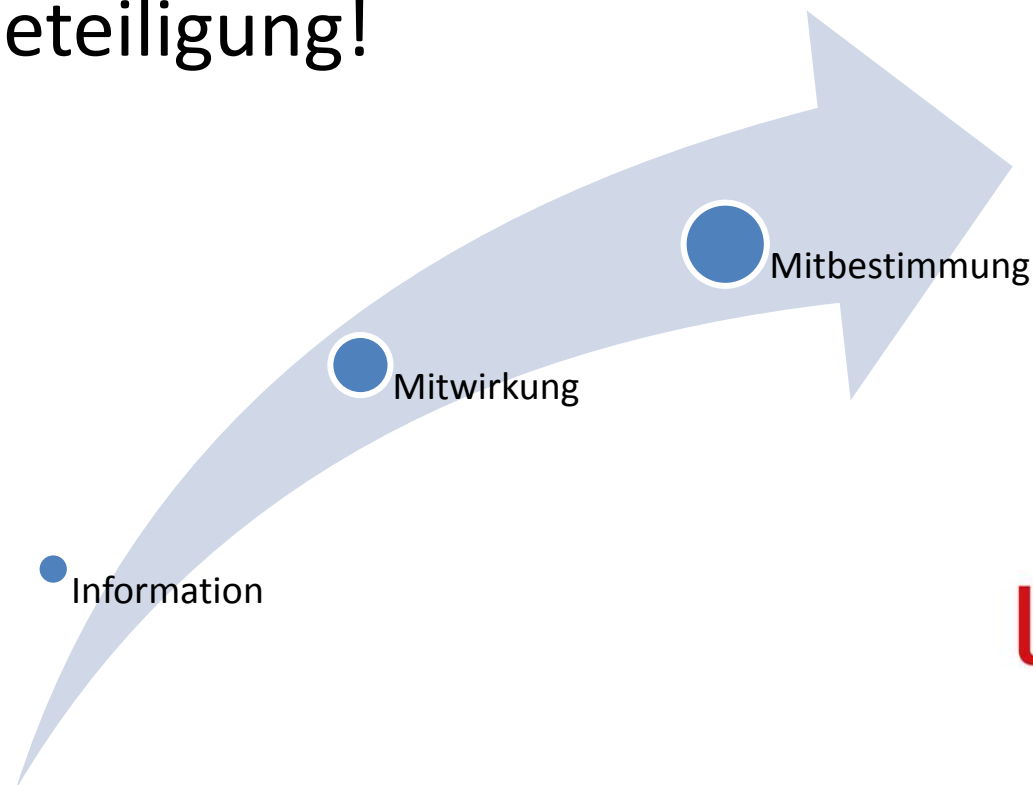


Wovon reden wir?

- Digitale Beteiligung = die Beteiligung mit Hilfe von digitalen Medien
- z.B. Social Media, Apps, Onlinewahlen, digitale Medien vor Ort, Computerspiele und Videos
- ePartizipation = Beteiligung durch Internet

Wovon nicht?

Achtung! Beteiligung muss gegeben sein!
Kontaktformular oder Fanpage alleine ist
keine Beteiligung!

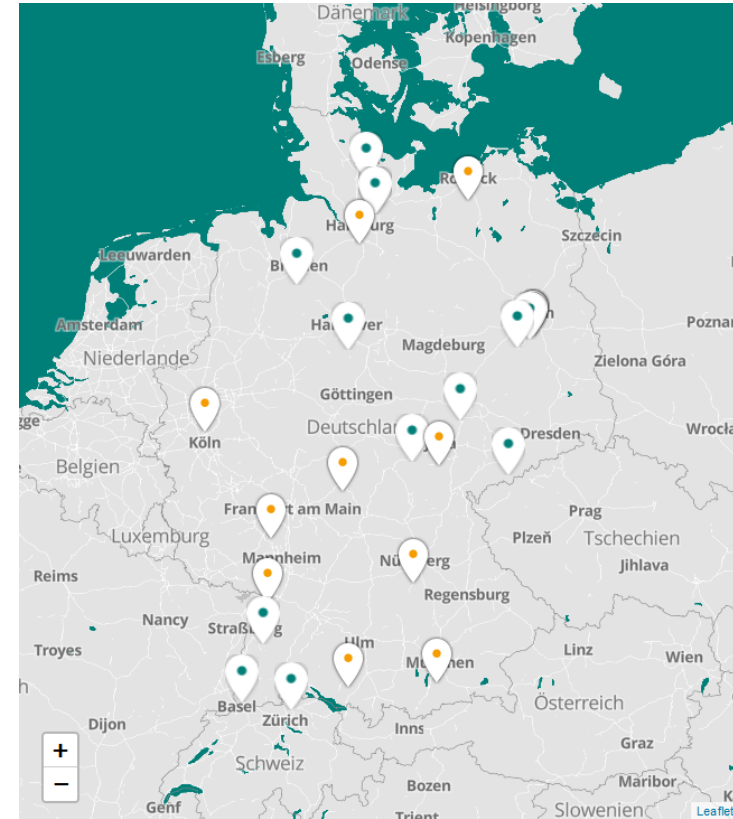


lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Wer macht schon was?

- Gute Praxisprojekte in ganz Deutschland auf jbj
- Digitale Beteiligungspraxis sehr vielfältig
- Systematische Erfassung fehlt



CC BY-SA 3.0 jugend.beteiligen.jetzt

lpb

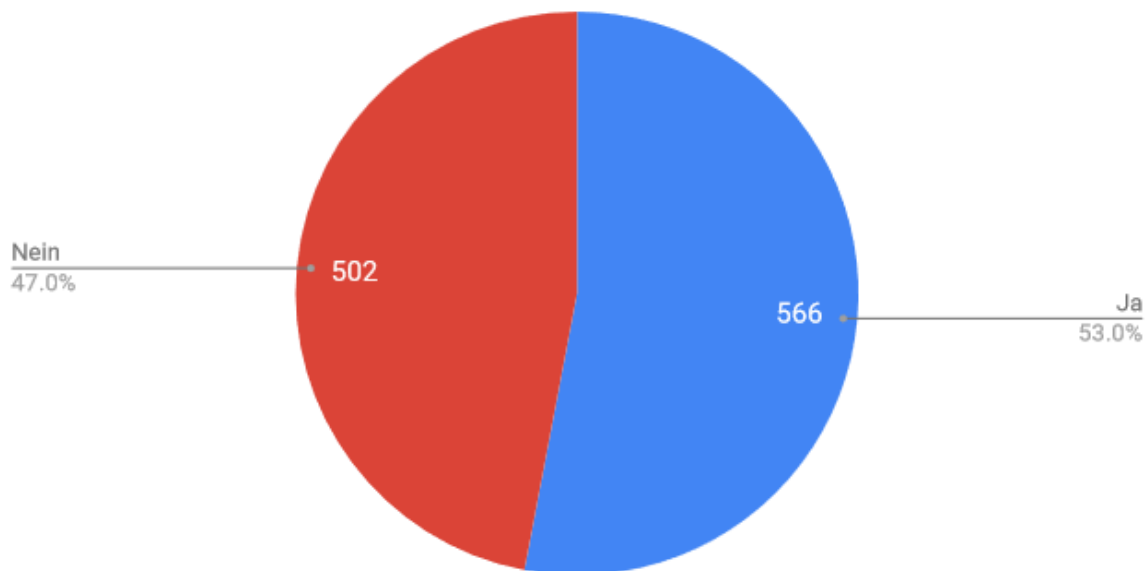
Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Studie Jugendbeteiligung 2018

- Fragebogen an alle Kommunen in BaWü
- Vollerhebung! (1068/1101)

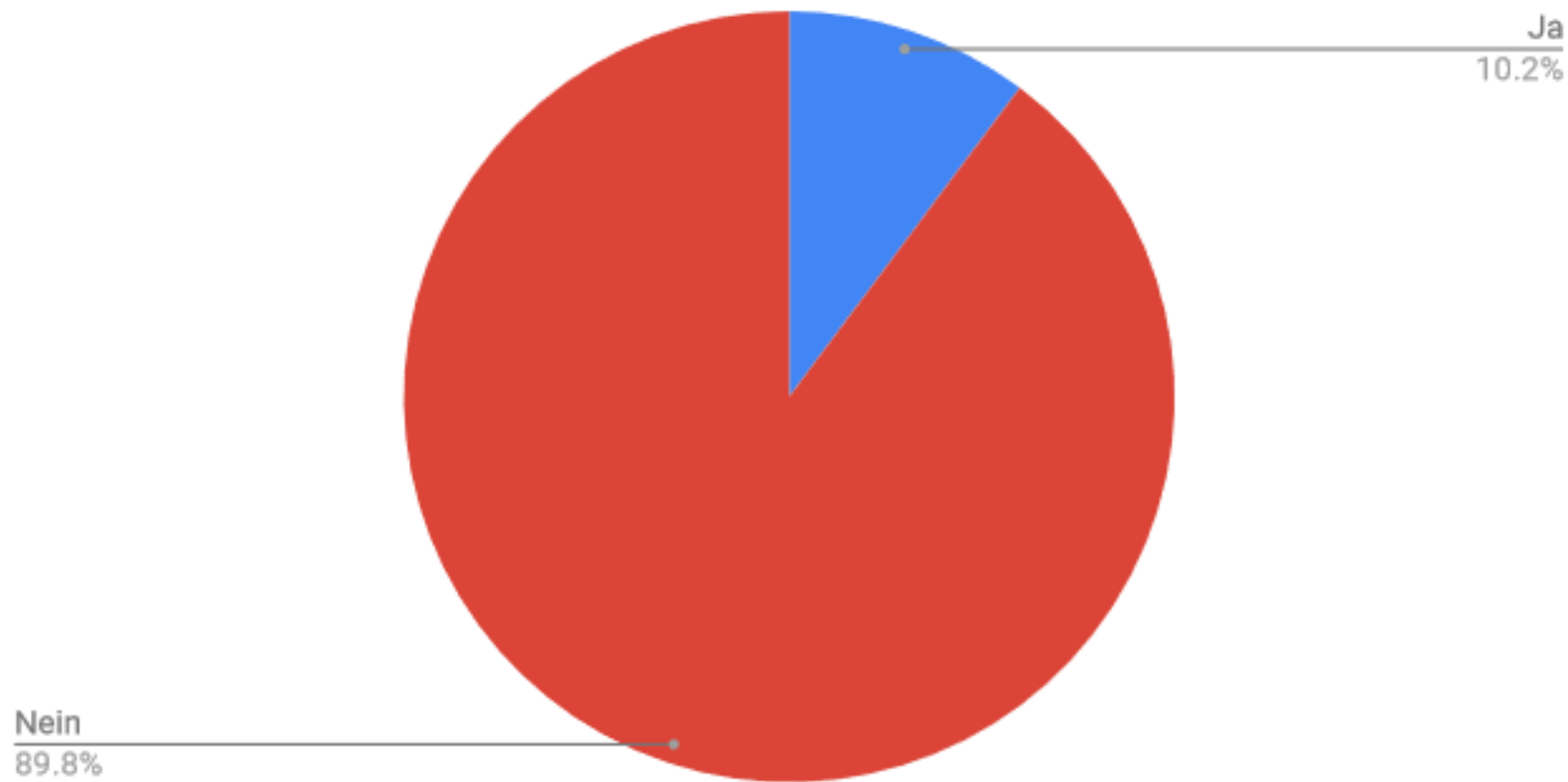
"Bei uns gibt es kommunale Jugendbeteiligung."

N = 1068



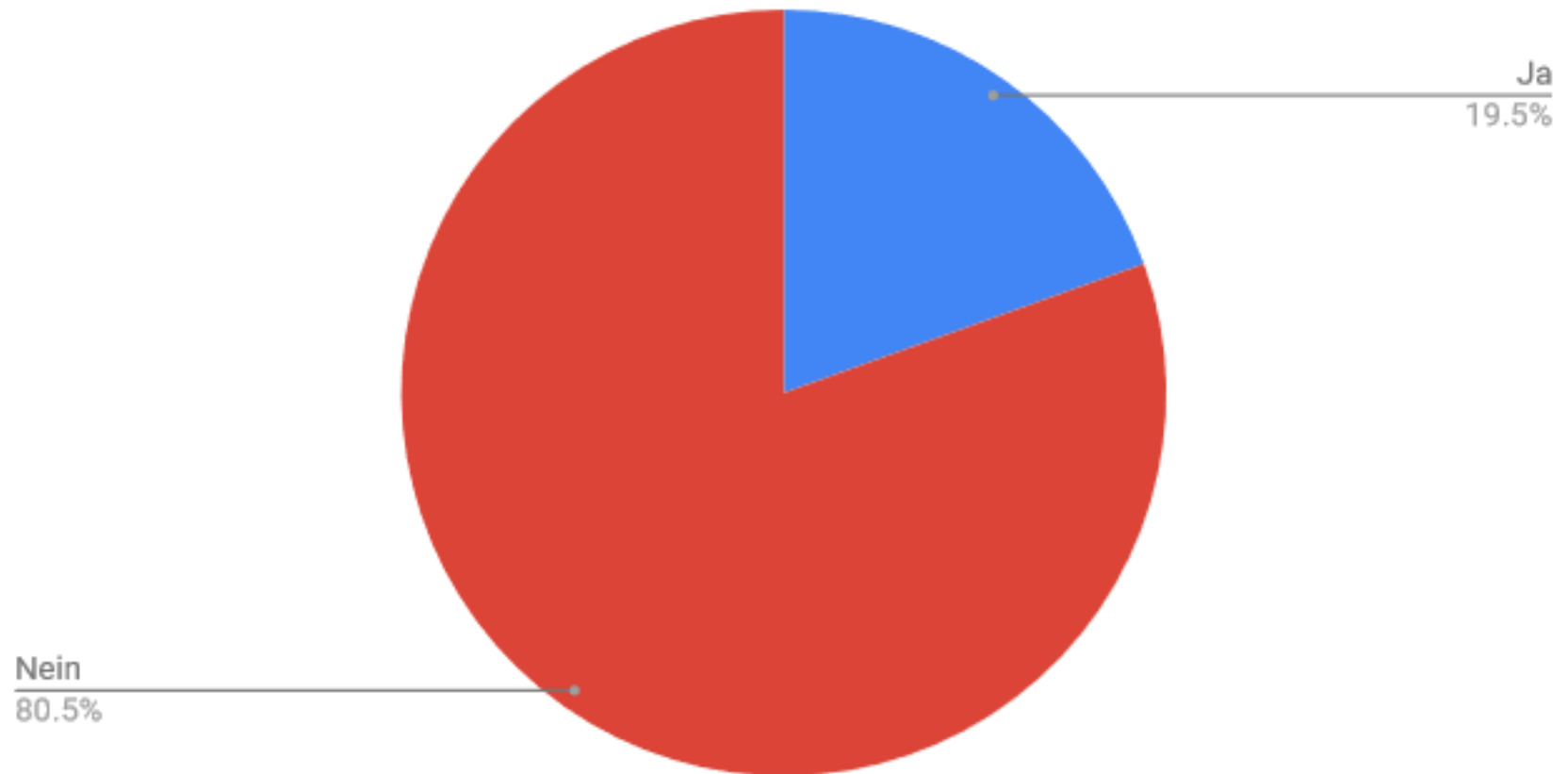
"Nutzen Sie digitale Beteiligungsmethoden?"

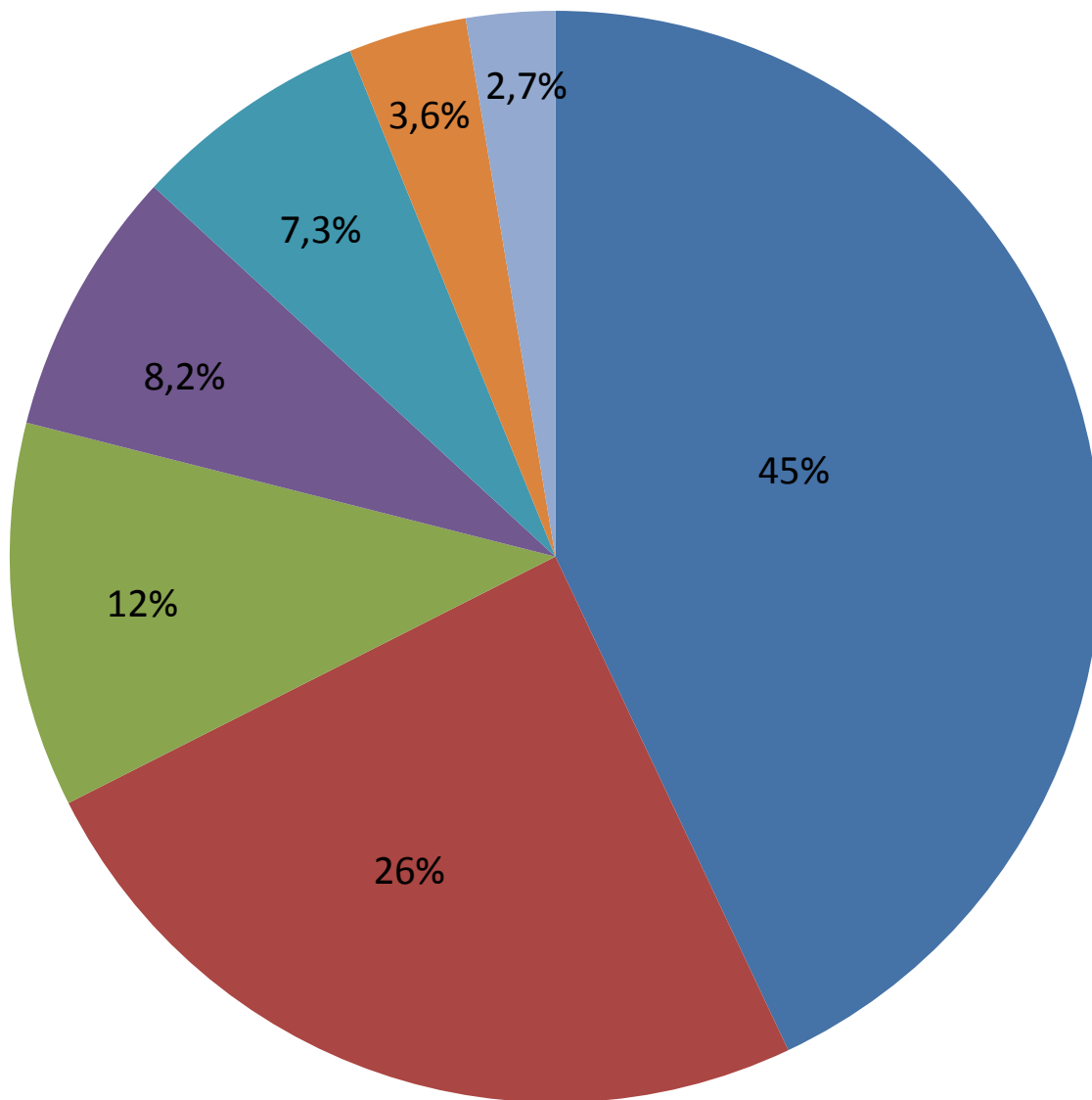
N = 1068



"Nutzen Sie digitale Beteiligungsmethoden?"

N = 558

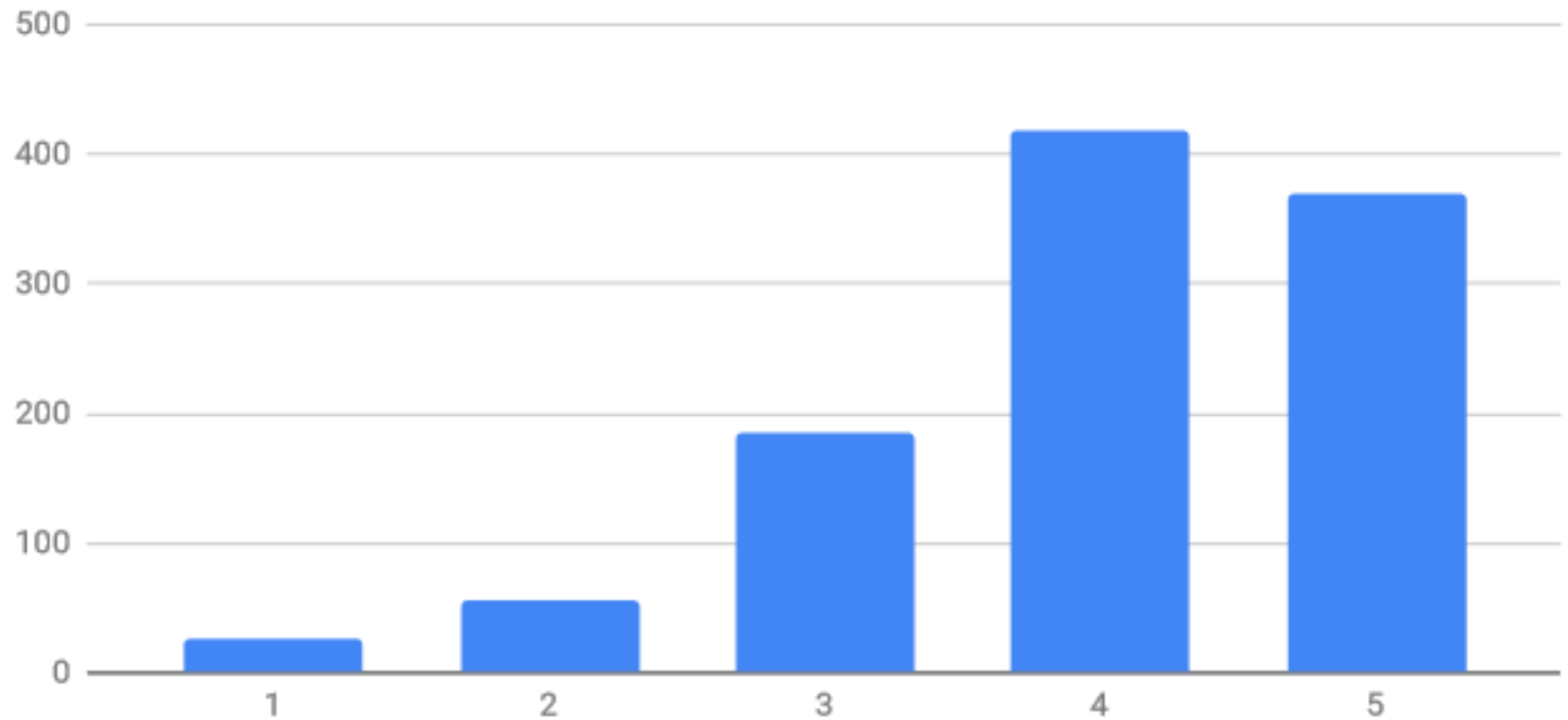




- Onlineumfrage
- Social Media
- Apps
- Stadtwebsite
- Beteiligungswebsite
- Onlinewahl
- Andere

"Digitale Jugendbeteiligung wird in der Zukunft wichtiger werden."

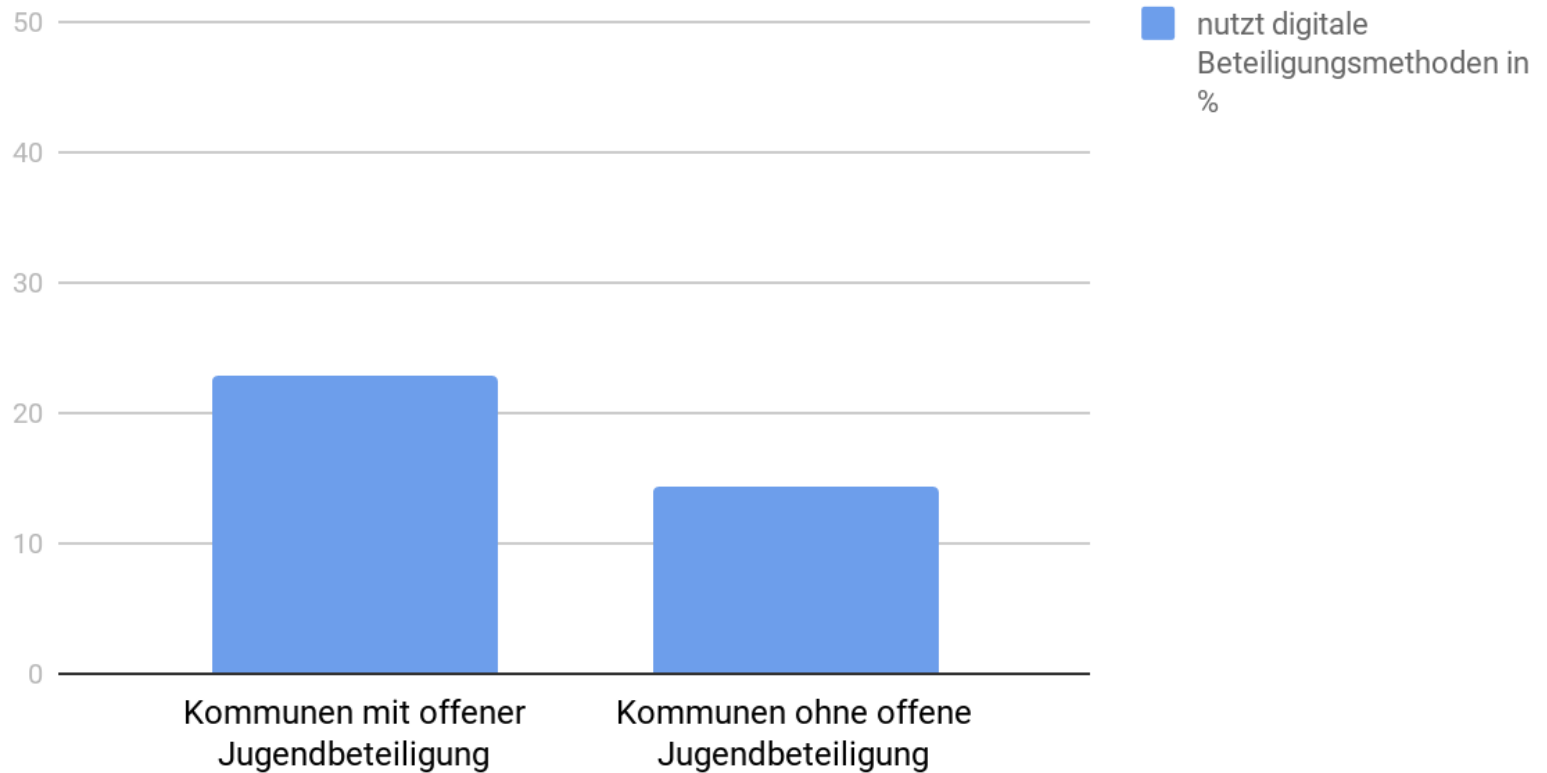
N = 1056



lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Einfluss vom Format offene Jugendbeteiligung auf die Nutzung digitaler Beteiligungsmethoden

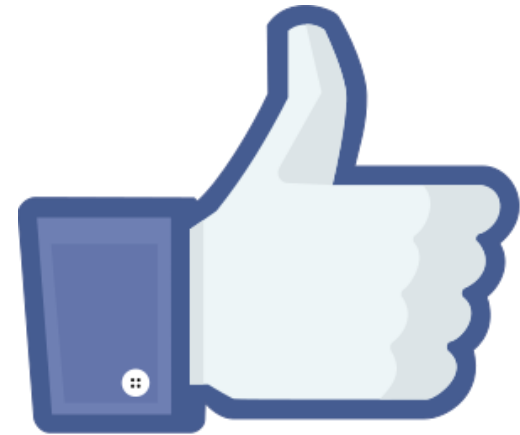


lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Warum digital?

- Unabhängig(er) von Zeit und Raum
- Transparenz
- Übersichtlichkeit
- Lebensweltnähe
- Direkte Kommunikation
- Puls der Zeit



CC BY-SA 3.0 Enoc vt

lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Mythen und Stolpersteine

- Digitale Beteiligung muss sich lohnen
- Werbung ist trotzdem wichtig
- Ohne persönlichen Kontakt geht's nicht
- Jugendliche sind unterschiedlich – auch in ihrer Digitalität



lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Austausch

- Was wurde schon ausprobiert?
- Was hat funktioniert, was nicht?
- Welche Vorteile haben sich daraus ergeben?

Datenschutz seit der DSGVO

- DSGVO gilt für alle.
- Personenbezogene Daten = Daten, die einer Person zugeordnet werden können
- z.B. Geschlecht, Name, Adressen, Handynummern, IP-Adressen
- Personen müssen Datenverarbeitung zustimmen

Datenschutz seit der DSGVO

- Datenverarbeitung = Erhebung, Abrufen, Bearbeiten von Daten
- Eine Zustimmung kann auch explizit oder mündlich erfolgen!
- Jugendliche können erst ab 16 Jahren zustimmen, davor braucht man die Eltern
- Aber: niemand wird direkt verklagt! In der Regel wird erst verwarnt.

lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Vorgehen

- 1. Frage: Was für Daten werden jeweils erhoben?
- 2. Frage: Was für Daten brauche ich?
- 3. Frage: Wie alt sind die Beteiligten?
- 4. Frage: Wie kann ich die Zustimmung der Eltern einholen?

Praxistest!



VotAR

- Tool um Live-Abstimmungen schnell und digital auszuwerten
- Zum Abstimmen die Antwort so halten, dass man sie richtig lesen kann.
- Geht auch digital durch:
<https://lab.dbjr.de/votar/>

lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Frage 1:

Wie ist das Wetter heute?

- A) Könnte besser sein...
- B) Ganz nach meinem Geschmack.
- C) Ich brauch mehr Sonne!
- D) Halte ich das richtig rum?

Frage 2

Ist VotAR leicht zu verstehen?

- A) Ja
- B) Nein
- C) Nur mit ausreichend Erklärungszeit
- D) Kommt auf die Gruppe an

Kahoot!

- Tool um Live oder online Quizzes und Umfragen durchzuführen
- Jede_r braucht ein internetfähiges Gerät
- Internet notwendig
- <https://kahoot.it/>



CC BY-SA 4.0 Olav Helland


lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

Tolles Tool:


<https://jugend.beteiligen.jetzt/werkzeuge/entscheidungshilfe>


In 9 Schritten zum passenden Tool

1. Soll das Tool zum Sammeln von Ideen genutzt werden? 

- Ja
- Nein
- Egal

2. Soll das Tool es ermöglichen, Beiträge zu diskutieren und zu kommentieren? 

3. Sollen mithilfe des Tools gemeinsam Texte bearbeitet werden? 

4. Sollen Abstimmungen über das Tool durchgeführt werden? 

5. Soll der Verlauf der Beteiligung im Tool übersichtlich dargestellt werden? 

ng
rg

Tools, die man auf eigenen Servern installieren kann

- Das [eParttool](#) vom DBJR, mit dem man online Meinungsbildungsprozesse gestalten kann.
- Das [etherpad](#), mit dem man gemeinsam an Texten arbeiten kann.
- [Antragsgrün](#), mit dem man online Anträge/Änderungsanträge/Tagesordnungen gemeinsam gestalten kann
- [Camper](#), ein Tool mit dem man Barcamps (eine besondere Form von Konferenzen) planen und durchführen kann.

Toolreflektion

- Was hat überzeugt?
- Wie und wo kann das Tool eingesetzt werden?
- Würde ich es nutzen?

Vielen Dank

- Für künftige Fragen/Infos:
digitalbeteiligen@lpb.bwl.de

Werbung:

- Leitfaden kommunale Jugendbeteiligung
 - Studie kommunale Jugendbeteiligung in BaWü
- erscheinen voraussichtlich Ende des Jahres!

lpb

Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg